

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 27.11.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1.48, St.-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Thoralf Sens SPD

reguläre Mitglieder

Falko Schulz	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Bockhahn, Steffen
Hendrik Brincker	CDU	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	
Matthias Siems	SPD	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	
Simone Briese-Finke	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Maik Graske	FÜR Rostock	

Stellvertreter

Falko Schulz DIE LINKE.

Verwaltung

Simona Hinz	Amt für Management und Controlling
Corina Kamke	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Bärbel Meyer	Amt für Schule und Sport
Kerstin Rotter	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Patrick Schmidt	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Kerstin Schulze	Amt für Management und Controlling
Marco Stolle	Amt für Management und Controlling
Roswitha Thiel	Amt für Management und Controlling
Heinrich Wiechert	Projektbeauftragter

Gäste

Torben Hinz	NNN
Mike Knobloch	Büro der Hansesail

Thomas Niebuhr	Ostseezeitung
Stefan Rosinski	Kaufmännischer Geschäftsführer der Volkstheater Rostock GmbH
Hannes Werner	FÜR Rostock

Entschuldigte Mitglieder

Vorsitz

Steffen Bockhahn	DIE LINKE.	Entschuldigt
------------------	------------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2012
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Mitgliedschaft im Rostocker Regatta Verein e. V.
Vorlage: 2012/BV/3890
 - 4.1.1 Mitgliedschaft im Rostocker Regatta Verein e. V.
Vorlage: 2012/BV/3890-01 (NB)
 - 4.2 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2012/BV/4027
 - 4.3 Freigabe von gesperrten Haushaltsansätzen im Ergebnishaushalt 2012 in Höhe von 877,6 TEUR und im Finanzhaushalt 2012 in Höhe von 983,5 TEUR und überplanmäßige Bewilligung von Aufwendungen/Auszahlungen für Schulkostenbeiträge
Vorlage: 2012/BV/4129
 - 4.4 Freigabe von gesperrten Haushaltsansätzen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2012 in Höhe von 200 TEUR
Vorlage: 2012/BV/4116
 - 4.5 Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres 2012 – zweckgebunden – in Höhe von 50.000 EUR für die Finanzierung des Projektes "Science Soap" im Rahmen des Wettbewerbs "Finale Stadt der Wissenschaft"
Vorlage: 2012/BV/4035
 - 4.6 Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres 2012 für die Finanzierung des Projektes "Stadt der jungen Forscher" in Höhe von 50.000 EUR
Vorlage: 2012/BV/4037

4.7 Bewilligung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 49.614,08 € im Finanzhaushalt 2012 bei dem Produkt 51102 "Städtebauliche Planung"
Vorlage: 2012/BV/4060

5 Verschiedenes

(nichtöffentlich)

6 Beschlussvorlagen

6.1 Erlass der Gewerbesteuerforderungen und Zinsen eines Vereins für die Jahre 2000 und 2001 in Höhe von 37,8 %
Vorlage: 2012/BV/4074

6.2 Verzicht auf ein Vorkaufsrecht
Vorlage: 2012/BV/4122

7 Informationsvorlagen

7.1 Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH
Vorlage: 2012/IV/4069

8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

In dieser Sitzung des Finanzausschusses übernimmt der erste stellvertretende Vorsitzende, Herr Sens, die Leitung, da der eigentliche Vorsitzende, Herr Bockhahn, verhindert und deswegen entschuldigt ist.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die Sitzung.

Zu diesem Zeitpunkt sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Beratung der Beschlussvorlage 2012/BV/4027 einstimmig an das Ende des öffentlichen Teils der Sitzung verschoben. Die Abstimmung der Vorlage erfolgt in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2012

Die Genehmigung der Niederschrift erfolgt in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Mitgliedschaft im Rostocker Regatta Verein e. V. Vorlage: 2012/BV/3890

Herr Knobloch vom Büro der Hansesail und, im Falle eines positiven Beschlusses durch die Bürgerschaft, Inhaber der in der Vorlage beschriebenen Stelle, erläutert die Vorteile einer Mitgliedschaft der HRO im Rostocker Regatta Verein e.V.

Einem Ausschussmitglied stellt sich die Frage, ob der Finanzausschuss in dieser Frage seine Zuständigkeit findet. Der Vorsitzende argumentiert dagegen, dass eine Behandlung der Vorlage im Finanzausschuss allein deshalb schon notwendig sei, da sie u.a. die Schaffung einer Stelle beinhalte, deren Gehalt eine finanzielle Auswirkung für die HRO mit sich bringe.

Trotzdem stellt das Ausschussmitglied den Antrag, über die behandelte Beschlussvorlage kein Votum abzugeben. Der Antrag wird mit einem Stimmverhältnis von + 2 - 7 / 0 abgelehnt und der Vorsitzende bittet zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock im Rostocker Regatta Verein e. V. zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.1.1 Mitgliedschaft im Rostocker Regatta Verein e. V. Vorlage: 2012/BV/3890-01 (NB)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Mitgliedschaft dient der Entwicklung des Segelsports in der Hansestadt Rostock sowie dem strukturellen Auf- und Ausbau Rostocks als führender, deutscher Segelstandort. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei.

TOP 4.2 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2012/BV/4027

Vor der Präsentation der Haushaltssatzung 2012 durch Frau Kamke (20) werden Fragen nach dem aktuellen Stand des Haushalts sicherungskonzeptes der HRO laut.

Von Seiten der Verwaltung erfolgt die Aussage, dass das Haushalts sicherungskonzept zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses vorgelegt wird.

Auf Wunsch des Gremiums wird zu diesem Termin auch der Oberbürgermeister Herr Methling eingeladen.

Anschließend erläutert Frau Kamke den Entwurf der Haushaltssatzung 2013.

Zwischenzeitlich verlässt ein Mitglied des Finanzausschusses die Sitzung. Die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder fällt auf 8.

Ein Ausschussmitglied weist daraufhin, dass der Entwurf eine Erhöhung der Grundsteuer beinhalte, die Bürgerschaft sich allerdings gegen eine Erhöhung dieser ausgesprochen hätte. Frau Kamke erwidert, dass der Beschluss der Bürgerschaft keine Wirkung habe, da der Oberbürgermeister gegen diesen in Widerspruch gegangen sei.

Diese Begründung will der Vorsitzende nicht hinnehmen. Egal ob Widerspruch durch den Oberbürgermeister oder nicht, der politische Wille der Bürgerschaft sei klar und solle geachtet werden. Diese Meinung teilen die restlichen Finanzausschussmitglieder.

Ebenfalls für Unstimmigkeiten sorgen geplante Erlöse in Höhe von ca. 6 Mio. € durch Verkäufe bei der WIRO. Dem Vorsitzenden stellt sich die Frage, warum der WIRO Aufsichtsrat nicht über die Pläne informiert worden sei. Er zweifelt an, dass mit der WIRO über dieses Vorhaben überhaupt geredet wurde. Daraufhin führt Frau Thiel, kommissarische Amtleiterin des Amtes für Management und Controlling (11), an, dass es ein Gespräch mit der Geschäftsführung der WIRO gegeben habe, in welchem es durch diese zu der Aussage kam, dass die WIRO durch verschiedene Maßnahmen wie den Verkauf von Wohnungen in der Lage sei, diese Erträge zu erzielen. Der Vorsitzende äussert Bedenken, dass diese Aussage in dieser Form von der Geschäftsführung der WIRO getätigt wurde.

Seine Bedenken werden durch den Einwand eines weiteren Ausschussmitgliedes unterstützt, welches angibt, dass es im Rahmen der Erstellung des Haushalts sicherungskonzeptes zur gleichen Thematik Fragen an die WIRO gestellt habe und gänzliche konträre Aussagen zu denen, von denen Frau Thiel jüngst berichtete, erhalten habe.

Das Gremium kommt zu dem Schluss, dass die meisten Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmen sich nicht mit dem Haushaltsplanentwurf decken und dies eine Beschlussfassung nicht möglich mache. Ebenfalls solle der politische Wille der Bürgerschaft mehr Einfluss in den Entwurf erhalten.

Frau Kamke kündigt einen Nachtrag zu Haushaltsplanentwurf zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses an.

Ein weiteres Mitglied des Finanzausschusses verlässt die Sitzung. Die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder fällt auf 7.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III und Band V bis VIII) beschlossen.

**TOP 4.3 Freigabe von gesperrten Haushaltsansätzen im Ergebnishaushalt 2012 in Höhe von 877,6 TEUR und im Finanzhaushalt 2012 in Höhe von 983,5 TEUR und überplanmäßige Bewilligung von Aufwendungen/Auszahlungen für Schulkostenbeiträge
Vorlage: 2012/BV/4129**

Frau Kamke, Amtleiterin des Finanzverwaltungsamtes (20), begründet die Freigabe der gesperrten Haushaltsansätze sowie die überplanmäßige Bewilligung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Sperre der Haushaltsansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt in folgenden Produktkonten wird aufgehoben:

	<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>Finanzhaushalt</u>
41101.54500000/74500000	589.700 EUR	589.700 EUR
35102.56290010/76290010	233.000 EUR	233.000 EUR
23104.56413000/76413000	42.800 EUR	42.800 EUR
23106.56413000/76413000	8.900 EUR	8.900 EUR
23107.56413000/76413000	3.200 EUR	3.200 EUR
61201. 77511010		<u>105.900 EUR</u>
	<u>877.600 EUR</u>	<u>983.500 EUR</u>

2. Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen in dem Deckungskreis 5402 - Schulkostenbeiträge in Höhe von 877.600 EUR wird erteilt.
3. Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Auszahlungen in dem Deckungskreis 7402 - Schulkostenbeiträge in Höhe von 983.500 EUR wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.4 Freigabe von gesperrten Haushaltsansätzen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2012 in Höhe von 200 TEUR
Vorlage: 2012/BV/4116**

Frau Kamke (20) erläutert den Grund für die Freigabe der gesperrten Haushaltsansätze.

Beschlussvorschlag:

1. Die Sperre des Haushaltsansatzes im Deckungskreis Einheitsmiete KOE 5804/7804 in Höhe von 182.900 EUR wird aufgehoben.
2. Die gesperrten Mehrerträge und Mehreinzahlungen im Teilhaushalt 11 werden in Höhe von 17.100 EUR in Anspruch genommen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.5 Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres 2012 – zweckgebunden – in Höhe von 50.000 EUR für die Finanzierung des Projektes "Science Soap" im Rahmen des Wettbewerbs "Finale Stadt der Wissenschaft"
Vorlage: 2012/BV/4035

Herr Wiechert, Projektleiter bei der HRO, begründet die außerplanmäßige Aufwendung und gibt Informationen über das von ihm betreute Projekt.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres 2012 aus den Konten 20101 Schulträgeraufgaben 54190026/74190026 Zuschüsse an Verbände und Vereine - zweckgebunden - für die Finanzierung des Projektes „Science Soap“ im Rahmen des Wettbewerbs „Finale Stadt der Wissenschaft“ in Höhe von 50.000 EUR wird erteilt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen erfolgt durch den Ertrag/die Einzahlung im Haushaltsjahr 2012 zweckgebundener finanzieller Mittel in Höhe von 50.000 EUR aus den Konten 20101 Schulträgeraufgaben.4145100/61451000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.6 Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres 2012 für die Finanzierung des Projektes "Stadt der jungen Forscher" in Höhe von 50.000 EUR
Vorlage: 2012/BV/4037

Herr Wiechert, Projektleiter bei der HRO, begründet die außerplanmäßige Aufwendung und gibt Informationen über das von ihm betreute Projekt.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres 2012 aus den Konten 20101 Schulträgeraufgaben 54190020/74190020 Zuschüssen an Verbände und Vereine für die Finanzierung des Projektes „Stadt der jungen Forscher“ in Höhe von 50.000 EUR wird erteilt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen erfolgt durch den Ertrag/die Einzahlung des Haushaltsjahres 2012 der für dieses Projekt zweckgebundenen finanziellen Mittel in Höhe von 50.000 EUR aus den Konten 20101 Schulträgeraufgaben.41445000/61445000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Anstalten des öffentlichen Rechts.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0

Angenommen	x
------------	---

Enthaltungen:	3
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

TOP 4.7 Bewilligung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 49.614,08 € im Finanzhaushalt 2012 bei dem Produkt 51102 "Städtebauliche Planung" Vorlage: 2012/BV/4060

Herr Schmidt vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft (61) konkretisiert Kosten und ergänzt Informationen zu den Ausführungen, welche der Amtsleiter des Amtes 61, Herr Müller, bereits in der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 30.10.2012 an die Mitglieder gegeben hat.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zu Leistungen außerplanmäßiger Ausgaben im Finanzhaushalt 2012 bei dem Produkt 51102 „Städtebauliche Planung“ zur Beschaffung von Hard- und Software für das Flächenmanagement in den Produktkonten 51102.78410000 Auszahlung für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und 51102.78571000 Auszahlung für bewegliche Sachen des Anlagevermögens in Höhe von 49.614,08 EUR wird erteilt.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen in den Teilhaushalten:

Finanzverwaltungsamt:

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR
11601.78410000	Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	42.000,00

Hauptverwaltungsamt:

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR
11404.78410000	Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	7.614,08
Summe		49.614,08

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Verschiedenes

(nichtöffentlich)